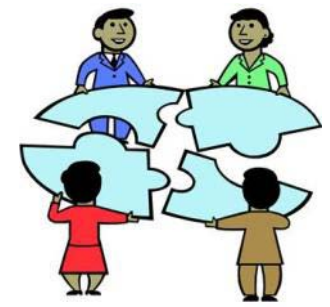


# Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Migrantinnen und Migranten 2009 Zeitraum Juli 2009 –März 2014



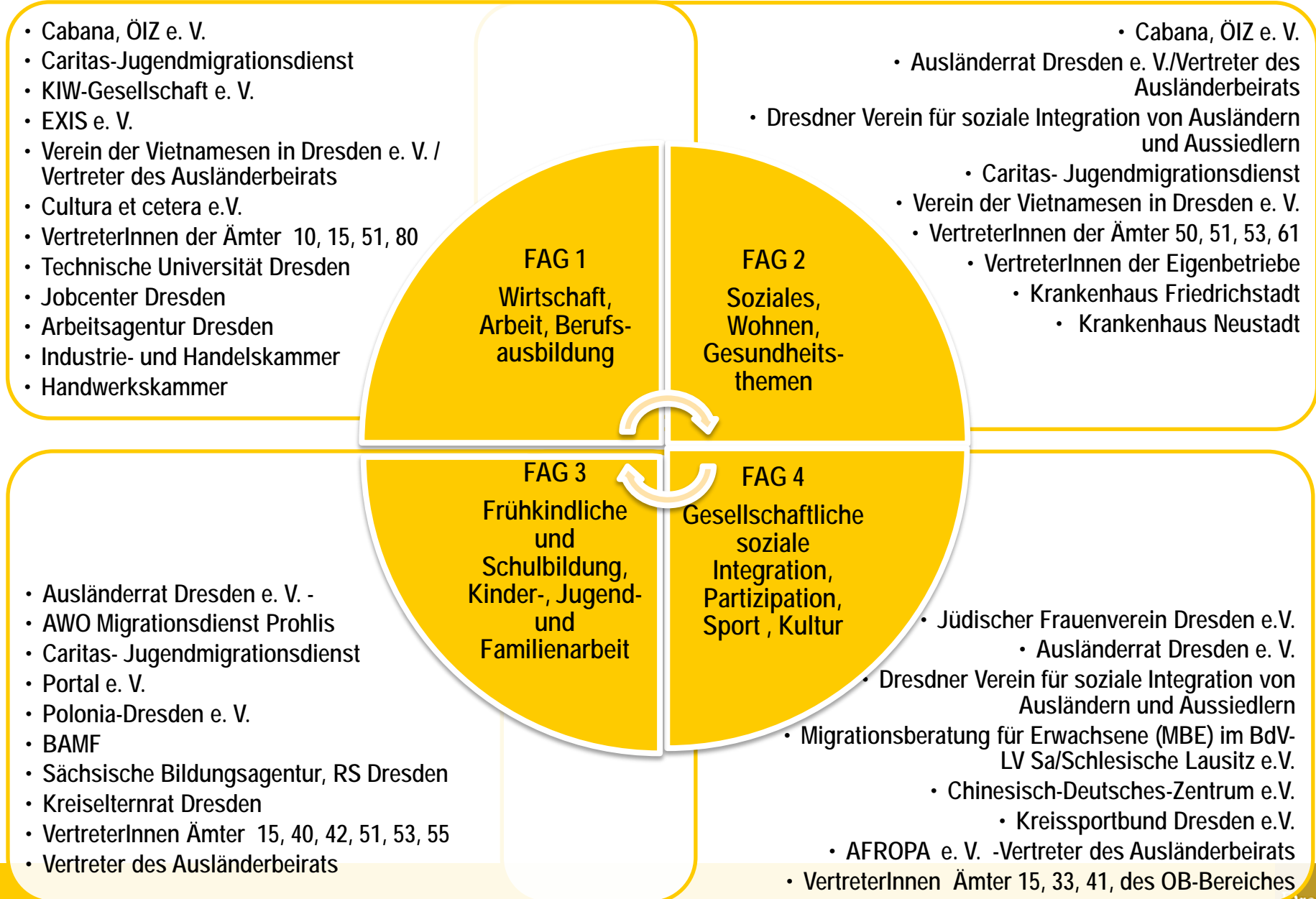
Beratung des Ausländerbeirates Dresden am  
16. Dezember 2014



# 1. Grundlagen für die Umsetzung

- Konzept zur Integration von Migrantinnen und Migranten 2009
- Handlungsplan zur verwaltungsinternen Umsetzung des Integrationskonzeptes (IK), ab 1.07.2009 in Kraft getreten
  - definiert Organisationsstrukturen, Aufgaben und Rollen
    - ✓ der Steuerungsgruppe, der handlungsfeldbezogenen Facharbeitsgruppen
    - ✓ der Integrations- und Ausländerbeauftragten
  - definiert Rechenschaftslegung sowie Fortschreibung des IK

*Die Facharbeitsgruppen arbeiteten bis Mai 2013. Deren Mitglieder wurden bei der Erarbeitung des Integrationskonzeptes 2015-2020 einbezogen.*



### 3. Interkulturelle Orientierung und Öffnung? Mehrsprachigkeit, Infomaterialien, Öffentlichkeitsarbeit



Jugendamt, Büro der  
INAUSLB, Büro der OB,  
Ordnungsamt, Bürgeramt,  
Haupt- und Personalamt  
Amt für Stadtgrün und  
Abfallwirtschaft

- Wegweiser „Aus aller Welt in Dresden angekommen“
- Dresden-Information flyer
- Meldescheine, mehrsprachiges Material Ordnungsamt
- Postkarten zwecks Gewinnung von Azubis
- Angebote für MigrantInnen auf [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

Sozialamt,  
Gesundheitsamt, Amt für  
Wirtschaftsförderung  
Kulturamt

- Infoblätter zum Dresden- Pass, Willkommensbroschüre für Asylsuchende
- Infoblätter bei Beratungen/ Schulaufnahmeuntersuchung
- Broschüren der Wirtschaftsförderung - englisch)
- Kultur-/Info-Broschüren englisch/ tschechisch/ russisch

M  
e  
h  
r  
s  
p  
r  
a  
c  
h  
i  
g

### 3. Interkulturelle Orientierung und Öffnung?



Teilnehmende an zentraler/dezentraler Fortbildung

Fortbildung zur Interkulturellen Kompetenz im GB Ordnung und Sicherheit

Neueinstellung von mehrsprachigen MitarbeiterInnen (Wirtschaftsförderung)

zwischen Juli 2009 und November 2014 nahmen 222 Beschäftigten an Fortbildungen teil



Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund; Anliegen, Anfragen von DresdnerInnen entgegennehmen, unterstützen, vermitteln

Bei Beschwerden und Konflikten: auf Klärung und Lösungen hinwirken

Netzwerkarbeit ausgebaut; Mitwirkung in Lenkungsgruppen, Fach-AG

Prüfung aller Beschluss- und Informationsvorlagen sowie Anfragen der OB und GB

## 4. Leistungen: konzeptionell, i. R. Aufgabenerfüllung



Verankerung der Integration in weiteren Fachplanungen der Kinder-, Jugendhilfe- und Familienarbeit (Jugendamt)

Teilräumliche Sozialanalyse zur Vermeidung von Segregation sowie zielgerichteter Einsatz von Städtebaufördermitteln (Stadtplanungsamt)

Ziele beim Bibliotheksentwicklungsplan präzisiert, Fortschreibung en Sportentwicklungsplanung, Altenhilfeplan



Angebote, die Integration erleichtern z. B. Projekt „Lesestark!“ (Städtische Bibliotheken)

Integration als Thema im JugendInfoService (Jugendamt) zwecks fachbezogener Netzwerkarbeit

Projekt „Interkulturelle Begegnung“ in Seniorenbegegnungsstätte Altstadt (Sozialamt)

## 4. Leistungen: konzeptionell, i. R. Aufgabenerfüllung



Übernahme Ausstattung „Kompetenzzentrum Sprache“ (101. MS)

START-Stipendienprogramm weitergeführt

EB Friedhof- und Bestattungswesen: Muslimisches Gräberfeld und Vorbereitung Buddhistisches Gräberfeld

Förderung von Stellen i. R. „Schwerpunkt Kita, Sprache & Integration“ und Förderprogramme Sachsens (EB Kita)

Bei Ausschreibung der Essensversorgung in den Schulen: Ausweisen der Speisen im Hinblick auf ethnische, kulturelle, religiöse Essgewohnheiten

## 5. Förderung

### „Die Soziale Stadt“ (Stadtplanungsamt)



In den Gebieten Prohlis, Am Koitschgraben und in Gorbitz sind eine Vielzahl von Projekten zur Integrationsarbeit durchgeführt worden

Engagement für Aufnahme der „Nördlichen Johannstadt“ als Fördergebiet

Integrationszentrum („Am Koitschgraben“) bis 2011

### Förderung spezifischer Leistungsangebote für junge Menschen mit Migrationshintergrund (Jugendamt)



Umsetzung des Lokalen Handlungsprogramms für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus (2012 und 2013: ca. 550 TEUR)

Beteiligung ausländischer Kulturvereine i. R. Städtepartnerschaften (Büro der OBin)

Ausbau der Finanzierung des Gemeindedolmetscherdienstes



## 5. Förderung



Regelmäßige institutionelle kulturelle Förderung, Projektförderung  
Steigerung der Förderung interkulturellen Arbeit von 140.600 Euro (2009) auf 149.200 Euro (2013) durch das Amt 41

Projektförderung Migrantenvereine: zwischen 2009 und 2013 von 36.800 Euro auf 40.400 Euro gestiegen

Fachliche, finanzielle Unterstützung der Interkulturellen Tage, (Erhöhung der Fördersumme) sowie Beteiligung

Interkulturelle Veranstaltungen z. B. in Dresdens Museen, Sammlungen, sozio-kulturelle Zentren, Theater Junge Generation, VHS, etc.

Unterstützung von Veranstaltungen wie Chinesisches Frühlingsfest und Tetfest mit Verein der Vietnamesen (GB 7)

## 6. Handlungsbedarfe

- Dresden gestaltet die Unterbringung, medizinische Versorgung und soziale Einbindung sowie Betreuung von Asylsuchenden und Geduldeten menschenwürdig und bedarfsgerecht:
  - z. B. durch Entwicklung und Verabschiedung eines „Umsetzungs- und Finanzierungskonzeptes“ für Sprachkurse
  - Klärung von Strukturen und Abläufen, beispielsweise
    - zu Behandlungsmöglichkeiten von Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen und
    - zum Übergang von der sozialen Betreuung zu den MBE

## 6. Handlungsbedarfe



- Überprüfung und Weiterentwicklung aller städtischen Fachplanungen auf ihren Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und zum Abbau von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- bedarfsgerechte Sicherung der Arbeit des Gemeindedolmetscherdienstes, der „Bildungspatenschaften“, der sozialen Arbeit im Kontext Schule sowie der Förderung von Mehrsprachigkeit in den Kitas
- Dienstleistungsorientierung in Mittelpunkt stellen, heißt Vielfalt gestalten: Dazu gehört der weitere Ausbau der Interkulturellen Orientierung und Öffnung z. M. interkulturelles Personalmanagement in die LHD -> *Ansprache in Stellenausschreibungen der LHDD*